

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 187 (1914)

Artikel: D'Prattig
Autor: Reinhart, Josef
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655276>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



D'Prattig.

I gseh's vor mynen Auge,
 's isch fasch gar nümme wahr:
 Deheim is Muetti's Stube
 Vor mängem mängem Johr.
 Was soht men an der ganz Tag a,
 Wenn 's Buebli nit voruse cha?
 Es luegt — und düet no der Wand:
 „Seh, Muetti, gimmer d'Prattig!“

Es isch e strube Sunndig,
 Der Winter überm Huus.
 Er lart vor allne Türe
 Me schwäre Schneefack us.
 Was soht men an der ganz Tag a,
 Wenn üsrein nit voruse cha?
 Der Ätti macht es Pfyfli i:
 „Seh, Muetti, gimmer d'Prattig!“

Es wott nit höre ragne,
 Chasch blange, wie de witt,
 Me pöpperlet am Wätterglas,
 Es rüehrt und rüehrt si nit.
 Wenn soll der Buur zum Mäije geh,
 Wo d'Sunne nit will füerecho?
 Und weiß me nit, wo us und y:
 „Seh, Muetti, gimmer d'Prattig!“

's isch Johr und Tag vergange,
 Chunn'sch hei is alte Huus,
 De grüessisch frömdi Gsichter
 Und bdönn'schti fasch nit us,
 Du lueg'sch die frönde Gsichter a
 Und möcht'sch nes Wort wie fröedher ha;
 W eismol heist's vo hingerem Tisch:
 „Seh, Muetti, gimmer d'Prattig!“

Josef Reinhart.